

Überblick über CETA

Die 7 Hauptteile des Abkommens

CETA ist ein Handelsabkommen zwischen der EU und Kanada. Es trat am 21. September 2017 vorläufig in Kraft. Damit wird der größte Teil des Abkommens jetzt angewendet.


Mit CETA werden die kanadischen Märkte für Waren, Dienstleistungen und öffentliche Beschaffung geöffnet, Arbeitnehmerrechte und die

Umwelt können besser geschützt werden und insbesondere kleinere Unternehmen in der EU können verstärkt nach Kanada exportieren.

Jetzt müssen die nationalen – und in einigen Fällen auch die regionalen – Parlamente der EU-Länder das Abkommen ratifizieren. Erst dann kann es vollständig und endgültig in Kraft treten.

1. Warenhandel

Aus der EU wird schon jetzt viel nach Kanada exportiert. Einige Beispiele:

Wirtschaftszweig	Jährliche EU-Ausfuhren nach Kanada ¹
 Maschinen	8,3 Mrd. EUR
 Chemische Erzeugnisse	5,9 Mrd. EUR
 Lebensmittel und Getränke	3,4 Mrd. EUR

Von CETA wird die Exportwirtschaft aus der EU vom ersten Tag an profitieren, weil

- ab dem Tag des Inkrafttretens über **98 %** der kanadischen Zölle wegfallen,
- sich EU-Unternehmen langfristig jährlich **590 Mrd. EUR** an kanadischen Zöllen ersparen werden.
- Exportunternehmen aus der EU wettbewerbsfähiger werden.

¹ Quelle: Eurostat, 2016. Die Angaben über Lebensmittel und Getränke beruhen auf Ausfuhren von Erzeugnissen aus mehreren Abschnitten des Harmonisierten Systems (HS).

EU-CANADA

COMPREHENSIVE ECONOMIC AND TRADE AGREEMENT (CETA)

1.1. Lebensmittel- und Getränkeerzeugnisse

1.1.1. Öffnung des kanadischen Markts

Wegfall von Zöllen auf Lebensmittelausfuhren vom ersten Tag an

	Zoll vorher bis zu 10 %	Zoll jetzt 0 %
Schokolade, Süßwaren		
	Zoll vorher bis zu 15 %	Zoll jetzt 0 %
Backwaren		

Wegfall oder Abbau von Hürden für Getränkeausfuhren vom ersten Tag an

	Vorher Hürden für den Export von EU-Produkten nach Kanada	Jetzt Größte Hürden beseitigt, klarer Rahmen zum Abbau anderer Hürdenvorgegeben
Wein		
		
Spirituosen		

Langfristiges Kontingent für EU-Käseausfuhren nach Kanada mehr als verdoppelt

	Kontingent vorher 13 500 Tonnen	Kontingent jetzt 32 000 Tonnen
Käse		

1.1.2. Schutz für Waren aus der EU

Sensible Waren aus der EU

CETA bietet Schutz für folgende Waren:






- Rindfleisch, Schweinefleisch, Zuckermais (mittels begrenzter zollfreier Kontingente)
- Geflügel und Eier (indem dieser Markt nicht geöffnet wird)

Geografische Angaben

Die Förderung und der Schutz namhafter europäischer Lebensmittel- und Getränkeerzeugnisse in Ländern außerhalb der EU ist in CETA ebenso wie in allen anderen Handelsabkommen der EU eine Hauptpriorität.

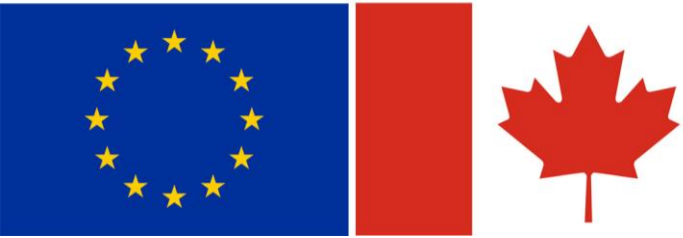


Mit CETA können **143** europäische Waren mit geografischen Angaben in Kanada verkauft werden. Damit werden sie dort ähnlich gut vor Nachahmungen geschützt wie durch EU-Recht. Zu den geografischen Angaben gehören:

	Szegedi szalámi	verarbeitetes Fleisch
Ungarn		
	Elia kalamatas	Oliven
Griechenland		
	České pivo	Bier
Tschechische Rep.		
	Chianti	Wein
Italien		
	Queijo S. Jorge	Käse
Portugal		






EU-CANADA

COMPREHENSIVE ECONOMIC AND TRADE AGREEMENT (CETA)



1.2. Verarbeitendes Gewerbe

Wegfall kanadischer Zölle auf wichtige EU-Exporte des verarbeitenden Gewerbes vom ersten Tag an

 Bekleidung, Textilien	Vorher bis zu 16 %	Jetzt 0 %
 Fahrzeuge, Teile davon	Vorher bis zu 9,5	Jetzt 0 %
 Maschinen, elektrische Ausrüstungen	Vorher bis zu 9,5	Jetzt 0 %
 Medizinprodukte	Vorher bis zu 8 %	Jetzt 0 %
 Chemische Erzeugnisse	Vorher bis zu 6,5	Jetzt 0 %

2. Dienstleistungshandel

Öffnung des kanadischen Markts in den folgenden Wirtschaftszweigen:



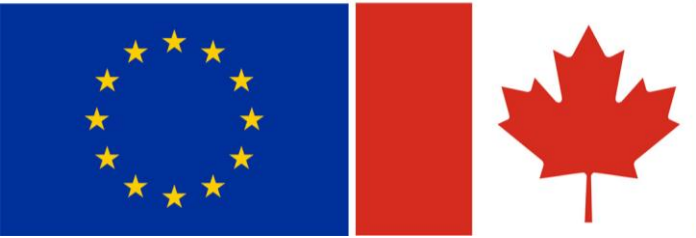
Freiberufliche Dienstleistungen

Vorgabe eines Rahmens für die EU und Kanada zur gegenseitigen Anerkennung von Qualifikationen in bestimmten reglementierten Berufen:



EU-CANADA

COMPREHENSIVE ECONOMIC AND TRADE AGREEMENT (CETA)



3. Öffentliches Beschaffungswesen

- Gewährleistung des Zugangs zu Kanadas großem öffentlichen Beschaffungsmarkt
- Schaffung neuer Möglichkeiten für Unternehmen aus der EU, sich an Ausschreibungen auf Ebene der Provinzen und Kommunen zu beteiligen



4. Investitionen

Anreize für mehr Investitionen zwischen der EU und Kanada



5. Geistiges Eigentum

Verbesserung des Schutzes von Rechten des geistigen Eigentums in Kanada, deren Inhaber Personen oder Unternehmen in der EU sind.



6. Nachhaltige Entwicklung

Festlegung starker, rechtsverbindlicher Verpflichtungen in den Bereichen

- Umweltschutz
- Einhaltung der Arbeitnehmerrechte



7. Kleinere Unternehmen

Folgendes hilft kleineren Unternehmen aus der EU, mehr zu exportieren:

- Abbau von Handelshemmnissen
- Abschaffung von Zöllen
- vereinfachte Zollverfahren
- kompatiblere technische Anforderungen



EU-Handelsabkommen bringen praktische Erfolge

2011 begann die Umsetzung eines Handelsabkommens zwischen der EU und Südkorea.

Seitdem sind

- die EU-Warenausfuhren nach Südkorea um 55 % und die Dienstleistungsausfuhren um 40 % gestiegen.
- haben europäische Unternehmen durch die Abschaffung oder Senkung von Zöllen beinahe 3 Mrd. EUR eingespart.